

HAWK

HAWK HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT UND KUNST

Fachhochschule
Hildesheim/Holzminden/
Göttingen

University of Applied
Sciences and Arts

Fakultät
Soziale Arbeit und Gesundheit

Prof. Dr. Sabine Mertel

Lehrgebiet: Empirische Sozialforschung

Leitung: Koordinierungsstelle Praxis-
forschung (KoPra)

Promotionsbeauftragte

Brühl 20

D-31134 Hildesheim

Tel.+ 49(0)5121/881451

Email: sabine.mertel@hawk-hhg.de

24.03.2011

Einladung – Arbeitskreis Promotionsförderung in der Sozialen Arbeit

am 28.- 29.06.2011 an der Hochschule Landshut

Sehr geehrte, liebe Kolleg/innen,

wie bereits angekündigt, lade ich Sie herzlich zu einem weiteren Treffen des Arbeitskreises ein. Bei unserer ersten diesjährigen Veranstaltung besteht die besondere Chance, sich sowohl als Promotionsbeauftragte untereinander auszutauschen, wie auch Positionen relevanter Förderer und fachpolitischer Vertreter/innen zu hören sowie zu debattieren. Es ist mir eine Freude, Sie im Rahmen des Fachbereichstages Soziale Arbeit zum Thema „Wissenschaft als Beruf?“ zu begrüßen, zwei Programmpunkte sind damit verbunden:

- 1. Treffen des Arbeitskreises zum Austausch über Promotionspraxen und aktuelle Informationen aus den Hochschulen am Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr in der Runde der Promotionsbeauftragten sowie interessierter Kolleg/innen in Kooperation mit der Fachgruppe Promotionsförderung der DGSA.**

Dazu schlage ich folgende Agenda vor:

- a. Diskussion der Ergebnisse der Fragebogenerhebung zu Promotionspraxen in Deutschland und Resümee.
- b. Diskussion zukünftiger Arbeitsformen und Inhalte des Arbeitskreises, d.h. welche Modelle der Kooperation als Promotionsbeauftragte in regionalen Netzwerken wie auch überregional wären vorstellbar, wünschenswert und auch notwendig? In welchen Arbeitskontexten lassen sich die Meilensteine und Ideen zu Promotionsstandards des Arbeitskreises realisieren und optimieren?

c. Informationen über Kongresse, Tagungen, Events rund um Promotionsförderungen für Promovend/innen, Gutachter/innen und Interessierte.

2. **Teilnahme am Fachbereichstag, Mittwoch, 29.06.2011, 11.30 Uhr, zum Programmpunkt: „Förderung von Nachwuchswissenschaftler/innen im SAGE-Bereich“ sowie Gesprächen und Diskussion mit Akteur/innen von Akkreditierungsagenturen, Stiftungen, Gewerkschaften und Berufsverbänden zum Thema: ‚Vorstellungen zukünftiger Förderpolitik im Spektrum von Individualpromotions und strukturierter Promotionsprogramme‘.**

Damit verbunden ist die Idee, hochschulpolitisch sowie wissenschafts- und professionspolitisch das Feld der Promotionsförderungen zu konturieren und neue Impulse der unterschiedlichen Interessensvertreter/innen zu erörtern.

Es wäre klasse, wenn Sie in Landshut dabei sind, um unser Engagement der Promotionsförderungen zu verstetigen, aber auch zu beleben, sowie im Gespräch zu bleiben. Weitere Wünsche und Ideen zum Treffen des Arbeitskreises nehme ich gerne in die Tagesordnung auf. Bitte melden Sie sich:
Danke!

Die Raumplanung geht Ihnen noch vor der Tagung zu.

Da die Veranstaltung über zwei Tage geht, bitte ich Sie, sich baldmöglichst via Mail bei mir anzumelden - sabine.mertel@hawk-hhg.de - und mitzuteilen, ob eine Hotelbuchung erwünscht wird. Wir können über die Geschäftsstelle des FBTS ein Hotelkontingent in Anspruch nehmen.

Mit besten Grüßen

Sabine Mertel

Anfahrtsskizze Hochschule Landshut

**Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut**

**Telefon: (0871) 506 - 0
Fax: (0871) 506 506**

Mit dem Bus und mit der Bahn Mit den Linien 3 und 14 der Stadtwerke Landshut gibt es eine direkte Verbindung zwischen der Hochschule, der Innenstadt und dem Hauptbahnhof, die jeweils mindestens im 30-Minuten-Takt befahren wird. Vom Hauptbahnhof oder der Innenstadt aus, fahren Sie mit der Linie 3 in Richtung "Auloh" bis zur Haltestelle "Fachhochschule". Mit Bussen der Linie 14 Richtung "Wolfsteinerau" (verkehren ab Innenstadt) fahren Sie ebenfalls bis zur Haltestelle "Fachhochschule". Nähere Infos dazu finden Sie auf den Seiten der [Verkehrsbetriebe Landshut \(ext.\)](#)

Mit dem Auto

Bedingt durch die Verkehrssituation in der Stadt Landshut kann man niemandem empfehlen, mit dem Auto den Weg durch die Stadt zur Hochschule zu suchen. Es empfiehlt sich, die Innenstadt weiträumig zu umfahren. Die Parkplatzsituation ist durch die campus-artige Lage der Hochschule am Stadtrand dagegen relativ gut. Zwei große Parkplätze stehen frei zur Verfügung, ein weiterer während des Semesters nur mit Berechtigungskarte. Von Landshut aus kommend, biegen Sie noch vor der Hochschule nach links ab (Beschilderung "Fachhochschule [P]"). Aus der Gegenrichtung (von Auloh) fahren Sie an der Hochschule entlang und biegen direkt danach nach rechts ab.

Aus Richtung München (über A92) kommend:

Verlassen Sie die A92 an der Ausfahrt Nr.14 "Landshut-Nord". Fahren Sie dann immer geradeaus Richtung "Altötting, B299" bis zur zweiten Ampel nach der zweiten Isarbrücke ("Große Isar"). Ab hier folgen Sie der Beschilderung "Fachhochschule/Auloh": auf der linken Spur einordnen und nach links abbiegen, dann ca. 2 km geradeaus bis zur Hochschule.

Aus Richtung München/ Freising (über B11) kommend:

Biegen Sie an der zweiten Ampeln (ab Ortsanfang) rechts in den Tunnel ab. Nach Verlassen des Tunnels an der ersten Ampel rechts der Beschilderung "Fachhochschule" folgen (ca. 4 km).

Aus Richtung Rosenheim (über B15) kommend:

Kurz nach der ersten Ampel biegen Sie nach rechts ab, Richtung "Altötting, B299". Im weiteren Verlauf der Straße ("Neue Bergstraße") verlassen Sie nach ca. 2,5 km Landshut auf der Weickmannshöhe und erreichen knapp 2 km später die Kreuzung mit der B299. Hier biegen Sie nun in Richtung "Landshut", "Sparkassenakademie" nach links auf die B299 ein. Dann weiter wie aus Richtung Altötting (über B299) kommend.

Aus Richtung Deggendorf (über A92) kommend:

Verlassen Sie die A92 an der Ausfahrt Nr.14 "Landshut-Nord". Dann weiter wie aus Richtung München (über A92) kommend.

Aus Richtung Regensburg (über A93 und B299) kommend:

Folgen Sie der Wegweisung "Altötting, B299" und fahren Sie vor der Ortschaft Altdorf auf die A92 Richtung Deggendorf auf. Dann weiter wie aus Richtung München (über A92) kommend.

Aus Richtung Regensburg (über B15) oder Deggendorf/ Dingolfing (über B11) kommend:

Nach dem Ortsschild "Landshut" folgen Sie den Wegweisern "Altötting, B299". Dann weiter wie aus Richtung München (über A92) kommend ab "Immer geradeaus...".